

Sommergäste abgelehnt. Der Gemeindeauschuß der Stadt Tulln hat beschlossen, die Aufnahme von Sommergästen im Gemeindegebiet von Tulln abzulehnen, nachdem es an allen Lebensmitteln mangelte. — Die Gemeinde Ramsau bei Gaisfeld gibt bekannt, daß an Sommergäste Lebensmittelarten nicht ausgefolgt werden; diese haben sich ihre Lebensmittel nachsenden zu lassen. Auch Milch, Eier und Fleisch sind nicht erhältlich. — Der Gemeindeauschuß Pyhra bei St. Pölten hat beschlossen, wegen Mangels an Lebensmitteln heuer keine Sommergäste aufzunehmen. — Die Gemeinde Albrechtsberg verlautbart, daß heuer infolge Mangels an Lebensmitteln keine Sommergäste aufgenommen werden können. — Wie die Gemeinde Gräfenberg-Freiwaldau mitteilt, hat die Nachricht, daß der Ort als Heilbad vom Amte für Volksernährung mit Lebensmitteln versorgt werden soll, zu der irrigen Auffassung geführt, daß auch Sommerfrischler Verpflegung finden. Das ist nicht der Fall. Nur Kurgäste können entsprechend den spärlichen amtlichen Zuweisungen verpflegt werden. An Sommerfrischler werden keinerlei Lebensmittel oder Lebensmittelarten verabfolgt.